



## Weitergehende Informationen zum bilingualen Unterricht an der Marienschule

### 1. Allgemeines:

- Mehrsprachigkeit wird immer wichtiger für die berufliche Zukunft der Schülerinnen. Daher wird bilingualer Unterricht an immer mehr Schulen angeboten.
- Bilingualer Unterricht ist keine Modeerscheinung. Fast alle weiterführenden Schulen sind an einer festen Integrierung im Schulprofil interessiert.

### 2. Was ist bilingualer Unterricht?

- Ganz einfach gesprochen: Sachfachunterricht in einer Fremdsprache.
- Neben dem normalen Englischunterricht wird ein Sachfach sowohl in der deutschen als auch in der englischen Sprache unterrichtet. Nach einer gewissen Anlaufzeit soll die Muttersprache komplett in den Hintergrund rücken.
- Hauptziel: Verbesserung der Sprachkompetenz bei gleichzeitiger Stärkung der Gesellschaftswissenschaften.

### 3. Wie wird bilingualer Unterricht an der Marienschule organisiert?

- In der Mittelstufe findet bilingualer Unterricht in Klasse 9 Gymnasium für alle Schülerinnen ein Jahr lang zweistündig verpflichtend statt. Es wird eine Lernkontrolle pro Halbjahr geschrieben. Die erste Lernkontrolle in Klasse 9 basiert auf einer deutschen Quelle. Die Schülerinnen dürfen die Aufgaben auf Deutsch oder Englisch beantworten. Der Fehlerindex Englisch kommt nicht zur Anwendung. Im bilingualen Sachfach ist der Inhalt entscheidend für die Bewertung. Gravierende Verstöße gegen die morphosyntaktischen und lexikalischen Normen können natürlich zu Abzügen führen. Im weiteren Verlauf des Jahres sind Präsentationen oder ein Test zur Vorbereitung auf die zweite Lernkontrolle vorgesehen. Diese basiert auf einer englischen Quelle. Auch hier dürfen die Schülerinnen in englischer oder deutscher Sprache antworten. Der Unterricht wird so weit wie möglich in der Fremdsprache stattfinden.
- In Klasse 10 Gymnasium wird bilingualer Unterricht als Wahlfach angeboten und ebenfalls zweistündig unterrichtet. Beide Lernkontrollen werden in englischer Sprache verfasst. In



beiden Arbeiten ist die Zusammenfassung einer englischen Quelle vorgesehen. Schülerinnen, die sich in Klasse 10 dafür entscheiden zum deutschen Unterricht zu wechseln, dürfen die Quellenzusammenfassung der zweiten Lernkontrolle in deutscher Sprache verfassen. So wird ein problemloser Übergang zum Unterricht Geschichte in der E-Phase gewährleistet. Der Unterricht wird fast ausschließlich in der Fremdsprache stattfinden.

- In der E-Phase können die Schülerinnen erneut wählen, ob sie am bilingualen Sachfachunterricht teilnehmen oder ob sie wieder zum regulären Unterricht wechseln möchten. Der Unterricht findet ausschließlich auf Englisch statt. Alle Schülerinnen können für die 11. Klasse
- Im besten Fall wählen die Schülerinnen für die Q-Phase (Halbjahre Q1 – Q4) zwei Jahre bilingualen Sachfachunterricht und entscheiden sich damit im Bereich der verkürzten Oberstufe zu einem Grundkurs *History*, der dann 4. oder 5. Abiturprüfungsfach ist.
- In der Oberstufe wird nach Abiturerlass für die bilingualen Sachfächer korrigiert. Ein sprachlicher Abzug im Hinblick auf die Gesamtnote findet wie folgt statt: In der schriftlichen Abiturprüfung in den bilingualen Sachfächern ist der Inhalt entscheidend für die Bewertung. Einerseits wird positiv bewertet, wenn die Prüflinge entsprechendes fach-spezifisches Vokabular verwenden und sie gute kommunikative Fähigkeiten nachweisen. Andererseits können gravierende Verstöße gegen die morphosyntaktischen und lexikalischen Normen dann zum Abzug von maximal zwei Punkten von der Gesamtnote führen, wenn die Kommunikation in hohem Maße behindert ist (s. Abiturerlass).

Ergänzungen:

- Vokabeltests sind nicht im bilingualen Unterricht nicht vorgesehen. Diese finden weiterhin im regulären Fremdsprachenunterricht statt.
- Die Schülerinnen können bis zur Q-Phase den Unterricht wechseln. Innerhalb der Q-Phase ist kein Wechsel möglich.